

Kennzahlen

HHLA-Konzern

in Mio. €	1-6 2025	1-6 2024	Veränderung
Umsatzerlöse und Ergebnis			
Umsatzerlöse	884,5	760,3	16,3 %
EBITDA	165,2	143,1	15,5 %
EBITDA-Marge in %	18,7	18,8	- 0,1 PP
EBIT	79,4	58,9	34,8 %
EBIT-Marge in %	9,0	7,7	1,3 PP
Ergebnis nach Steuern	32,1	23,4	37,4 %
Ergebnis nach Steuern und nach Anteilen anderer Gesellschafter	19,1	13,2	44,4 %
Kapitalflussrechnung und Investitionen			
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	129,2	99,0	30,5 %
Investitionen	247,9	134,3	84,6 %
Leistungsdaten			
Containerumschlag in Tsd. TEU	3.172	2.940	7,9 %
Containertransport in Tsd. TEU	997	833	19,6 %

in Mio. €	30.06.2025	31.12.2024	Veränderung
Bilanz			
Bilanzsumme	3.497,8	3.284,0	6,5 %
Eigenkapital	862,9	823,8	4,7 %
Eigenkapitalquote in %	24,7	25,1	- 0,4 PP
Personal			
Anzahl der Beschäftigten	7.044	6.906	2,0 %

HHLA-Teilkonzerne

in Mio. €	Teilkonzern Hafenlogistik ^{1,2}			Teilkonzern Immobilien ^{1,3}		
	1-6 2025	1-6 2024	Veränderung	1-6 2025	1-6 2024	Veränderung
Umsatzerlöse	865,7	742,5	16,6 %	23,4	23,0	1,8 %
EBITDA	153,4	131,3	16,8 %	11,8	11,7	0,7 %
EBITDA-Marge in %	17,7	17,7	0,0 PP	50,6	51,1	- 0,5 PP
EBIT	72,4	51,7	40,1 %	6,7	7,0	- 3,4 %
EBIT-Marge in %	8,4	7,0	1,4 PP	28,8	30,4	- 1,6 PP
Ergebnis nach Steuern und nach Anteilen anderer Gesellschafter	15,3	8,9	72,7 %	3,8	4,4	- 13,0 %
Ergebnis je Aktie in € ⁴	0,21	0,12	72,7 %	1,40	1,61	- 13,0 %

1 Vor Konsolidierung zwischen den Teilkonzernen

2 A-Aktien, börsennotiert

3 S-Aktien, nicht börsennotiert

4 Unverwässert und verwässert

Inhalt

Kennzahlen	2
<hr/>	
An unsere Stakeholder	4
<hr/>	
Vorwort	5
HHLA-Aktie	8
Zwischenlagebericht	12
<hr/>	
Wirtschaftliches Umfeld	13
Geschäftsentwicklung	15
Segmententwicklung	21
Personal	24
Nachtragsbericht	25
Risiko- und Chancenbericht	26
Prognosebericht	26
Konzernzwischenabschluss	29
<hr/>	
Gewinn- und Verlustrechnung	30
Gesamtergebnisrechnung	30
Bilanz	35
Kapitalflussrechnung	38
Eigenkapitalveränderungsrechnung	41
Segmentberichterstattung	44
Verkürzter Konzernanhang	45
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	60
Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	61
Weitere Informationen	62
<hr/>	
Finanzkalender	62
Impressum	62

An unsere Stakeholder

Vorwort	5
HHLA-Aktie	8

Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

die anhaltenden geopolitischen Herausforderungen und humanitären Krisen, wie der Krieg in der Ukraine, wirken sich weiter spürbar auf Wirtschaft, Gesellschaft und auch auf unsere tägliche Arbeit aus. Ein besonders schmerzlicher Moment in diesen Monaten war der Angriff auf unser Terminal in Odessa im Mai. Drei unserer Kolleginnen und Kollegen verloren dabei auf tragische Weise ihr Leben. Diese Nachricht hat uns tief erschüttert. Unsere Gedanken sind bei den Familien der Verstorbenen. Wir trauern mit ihnen – und wir tun alles, um sie in dieser schweren Zeit zu unterstützen.

Seit Beginn des russischen Angriffskrieges haben wir kontinuierlich Maßnahmen ergriffen, um die Sicherheit unserer Mitarbeitenden vor Ort zu gewährleisten. Auch nach dem jüngsten Angriff haben wir alle Sicherheitsvorkehrungen erneut überprüft und angepasst. Dass der Terminal in Odessa weiterhin in Betrieb ist und damit einen entscheidenden Beitrag zur Versorgung der Ukraine leistet, ist nicht nur ein logistischer Erfolg, sondern ein starkes Zeichen gelebter Solidarität.

Unsere Verbundenheit mit der Ukraine zeigen wir nicht nur in Worten: Mit der Vereinbarung einer 60-prozentigen Beteiligung am Eurobridge Intermodal Terminal im westukrainischen Batiovo bekräftigen wir unser langfristiges Engagement in der Region. Die Ukraine bleibt für uns ein wichtiger Knotenpunkt in unserem Netzwerk – und ein Land, dessen Zukunft wir aktiv mitgestalten wollen.

Trotz aller Unsicherheiten und Herausforderungen hat sich unser Geschäft an den europäischen Standorten des HHLA-Netzwerks im ersten Halbjahr insgesamt positiv entwickelt. Diese Entwicklung zeigt deutlich: Der Ausbau unseres europäischen Netzwerks zahlt sich aus.

So stieg der Containerumschlag sowohl an den Hamburger als auch an den internationalen Terminals der HHLA gegenüber dem Vorjahr deutlich. Insbesondere mit dem Fahrtgebiet Fernost konnte ein Zuwachs verzeichnet werden. Die Ladungsmengen mit den Vereinigten Staaten gingen hingegen zurück – ein Rückgang, der auf die Verlagerung von Handelsströmen sowie auf vorgezogene Lieferungen im Zuge der US-Zollpolitik zurückzuführen sein dürfte.

Auch der Containertransport der HHLA-Intermodalgesellschaften entwickelte sich positiv gegenüber dem Vorjahr. Trotz zahlreicher Baustellen und operativer Störungen im Schienennetz, die den Betrieb im ersten Halbjahr beeinträchtigten, setzte sich die gute Entwicklung von Umsatz und Ergebnis im Segment auch im zweiten Quartal fort.

Die erfolgreiche Geschäftsentwicklung der HHLA setzte sich im zweiten Quartal 2025 fort. Die Stärkung unseres europäischen Netzwerks zahlt sich aus.

Angela Titzrath, Vorsitzende des Vorstands

Auch die Modernisierung unserer Containerterminals in Hamburg nimmt weiter Fahrt auf. Die Vorbereitung zur Inbetriebnahme der neuen ferngesteuerten Containerbrücken und Bahnkräne am Container Terminal Altenwerder macht große Fortschritte. Am Container Terminal Burchardkai werden derweil entscheidende Etappen zur Einführung automatisierter Containertransporter absolviert.

Einen weiteren wichtigen Meilenstein haben wir gemeinsam mit unserem Partner FERNRIDE an unserem Terminal in Tallinn erreicht: Dort beginnt nun der operative Übergang zum fahrerlosen Betrieb der Terminal-Zugmaschinen. Damit setzen wir gemeinsam neue Maßstäbe in puncto Sicherheit und Effizienz in der europäischen Hafenlogistik. Darüber hinaus entwickelt sich unsere digitale Plattform heyport erfolgreich weiter: Sie koordiniert inzwischen an fünf Terminals in Marokko aktiv die Schiffsanläufe – ein weiterer Beleg für die internationale Relevanz und Leistungsfähigkeit unserer digitalen Lösungen.

Gerade in Zeiten wachsender Unsicherheit und zunehmender geopolitischer Spannungen sind diese zukunftsweisenden Projekte entscheidend: Die Unsicherheit in den globalen Lieferketten nimmt weiter zu, dadurch wird die logistische Resilienz zur strategischen Notwendigkeit. Wir haben in den vergangenen Jahren viel erreicht, unsere Widerstandsfähigkeit gestärkt und wichtige Weichen gestellt. Mit einer klaren Strategie und konsequenter Umsetzung ist die HHLA heute gut aufgestellt, um sicher durch das anhaltend volatile Umfeld zu steuern – und sich zukunftsgerichtet weiterzuentwickeln.

Ihre



Angela Titzrath
Vorsitzende des Vorstands

HHLA-Aktie

Börsendaten

31.12.2024 – 30.06.2025	HHLA	DAX	SDAX
Veränderung	7,7 %	20,1 %	28,1 %
Schlussstand 30.12.2024	17,68	19.909	13.711
Schlussstand 30.06.2025	19,05	23.910	17.563
Höchststand	19,30	24.324	17.563
Tiefststand	16,22	19.671	13.602

DAX profitiert von internationalem Kapitalzufluss

Die deutsche Börse setzte ihren Aufwärtstrend im ersten Halbjahr 2025 fort. Getragen wurde die Entwicklung von einem anhaltend starken internationalen Kapitalzufluss in europäische Aktien, einer zunehmenden Risikoakzeptanz der Anleger sowie von politisch bedingten Impulsen durch neue staatliche Investitionsprogramme in Deutschland.

Vor allem exportorientierte Unternehmen und klassische DAX-Sektoren wie Energie, Industrie und Technologie profitierten vom aktuellen Marktumfeld. Die Kurse zogen bereits im ersten Quartal kräftig an und setzten ihren Anstieg im zweiten Quartal fort. Zwar führten protektionistischer US-Zollmaßnahmen und geopolitische Spannungen zwischenzeitlich zu erhöhter Volatilität, so dass der DAX im April auf kurzzeitig auf sein bisheriges Jahrestief von 19.671 Punkten fiel, dies änderte jedoch nichts an der insgesamt positiven Grundtendenz. Anfang Juni notierte der Leitindex bereits auf seinem bisherigen Jahreshoch von 24.324 Punkten. Auf Halbjahressicht erzielte der DAX ein deutliches Plus von 20,1 % und zählte zu den weltweit stärksten Leitindizes. Zum 30. Juni 2025 schloss der DAX bei 23.910 Punkten. Der SDAX konnte sogar um 28,1 % zulegen und notierte mit 17.563 Punkten zugleich auf Jahreshöchststand.

Kursverlauf Januar bis Juni 2025



Quelle: Datastream

HHLA-Aktie mit deutlichem Kursplus

Die HHLA-Aktie entwickelte sich im ersten Halbjahr 2025 insgesamt positiv. Nach einem Schlusskurs von 17,68 € zum Jahresende 2024 verlief die Kursentwicklung zunächst seitwärts. Im Einklang mit der positiven Marktentwicklung erreichte die Aktie am 28. Januar ihren bisherigen Jahreshöchststand – zugleich das höchste Kursniveau seit Bekanntwerden des Übernahmeangebots im September 2023. In der Folge näherte sich der Kurs jedoch wieder dem angebotenen Übernahmepreis von 16,75 € an und markierte am 4. April mit 16,22 € seinen bisherigen Jahrestiefststand.

Ab dem Frühjahr setzte ein spürbarer Aufwärtstrend ein – zwar gestützt durch eine positive Prognose und solide Quartalszahlen, im Wesentlichen jedoch getragen von Markterwartungen über mögliche weitere Strukturmaßnahmen im Zusammenhang mit der Mehrheitsbeteiligung der Port of Hamburg Beteiligungsgesellschaft SE (PoH).

In der zweiten Junihälfte sorgten zwei Ad-hoc-Mitteilungen für zusätzliche Aufmerksamkeit: Zum einen reichte die Mehrheitsaktionärin einen Gegenantrag ein, der eine Reduzierung der vorgeschlagenen Dividende von 0,16 € auf 0,10 € vorsah – mit der Begründung, dadurch das Eigenkapital der Gesellschaft zu stärken und die Liquidität zu erhöhen. Zum anderen einigte sich der Aufsichtsrat mit der Vorstandsvorsitzenden Angela Titzrath darauf, dass sie die HHLA spätestens zum Jahresende verlassen wird. Beide Meldungen führten zu erhöhter medialer Wahrnehmung, hatten jedoch keinen nachhaltigen Einfluss auf die Kursentwicklung.

Zum 30. Juni 2025 notierte die Aktie bei 19,05 € – ein Plus von 7,7 % gegenüber dem Jahresbeginn. Weitere Informationen zur Kursentwicklung und rund um die HHLA-Aktie sind zu finden unter www.hhla.de/investoren/aktie.

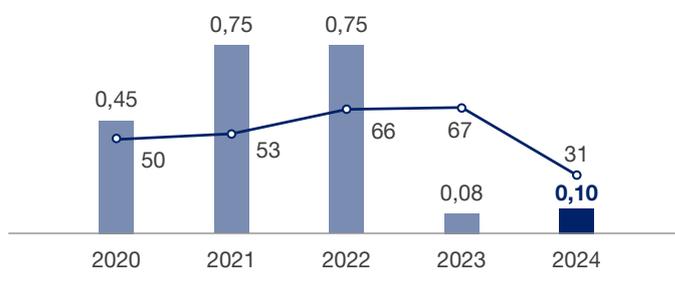
Hauptversammlung beschließt Dividende von 10 Cent

Die Hauptversammlung fand am 3. Juli 2025 erneut in virtueller Form statt. Wie im Vorjahr konnten Aktionärinnen und Aktionäre die Veranstaltung live über das Aktionärsportal verfolgen und sich über eine Videoplattform mit Fragen und Redebeiträgen aktiv einbringen. Von dieser Möglichkeit wurde auch in diesem Jahr rege Gebrauch gemacht.

Die Hauptversammlung folgte mehrheitlich dem Gegenantrag der Port of Hamburg Beteiligungsgesellschaft SE (PoH), eine Dividende in Höhe von 0,10 € je börsennotierte A-Aktie auszuschütten (im Vorjahr: 0,08 €). An die Anteilseigner des Teilkonzerns Hafenlogistik wurden somit insgesamt 7,3 Mio. € ausgeschüttet (im Vorjahr: 5,8 Mio. €).

Dividende je börsennotierte A-Aktie

in €; Ausschüttungsquote in %



Auch allen anderen Beschlussvorschlägen stimmte die Hauptversammlung mit großer Mehrheit zu. So wurden Kristin Berger, Hugues Favard und Søren Toft als neue Mitglieder des Aufsichtsrats für die ausgeschiedenen Mitglieder Bettina Lentz, Dr. Norbert Kloppenburg und Prof. Dr. Burkhard Schwenker gewählt und die Ermächtigung zur Abhaltung virtueller Hauptversammlungen erneuert. Weitere Informationen zur Hauptversammlung unter www.hhla.de/hauptversammlung [↗](#).

Aktionärsstruktur bleibt weitgehend stabil bei rückläufigem Streubesitz

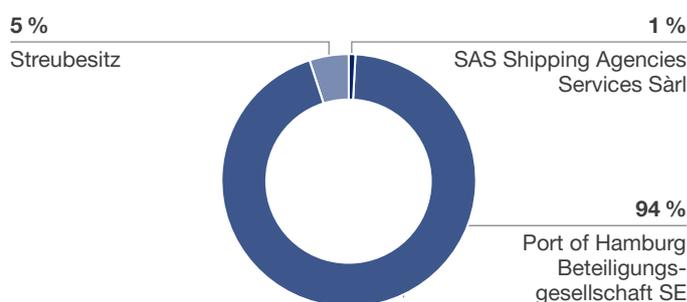
Die Zusammensetzung der Aktionärsstruktur blieb gegenüber dem 31. Dezember 2024 im Wesentlichen stabil. Der Anteil der PoH blieb unverändert, während sich der Streubesitz durch weitere Markttransaktionen leicht verringerte.

Bezogen auf die börsennotierten A-Aktien blieb die PoH mit 93,78 % der größte Anteilseigner. Zum 30. Juni 2025 hielt die Mediterranean Shipping Company (MSC) zudem mittelbar über die SAS Shipping Agencies Services Sàrl (SAS) A-Aktien in Höhe von 0,85 % (zum 31. Dezember 2024: 0,05 %). Der freie Streubesitz der A-Aktie reduzierte sich im Jahresverlauf auf 5,37 % (zum 31. Dezember 2024: 6,17 %).

Bezogen auf das Grundkapital des HHLA-Konzerns hielt die PoH zum 30. Juni 2025 weiterhin HHLA-Aktien in Höhe von 90,41 %. Der Streubesitz lag bezogen auf das Grundkapital bei 5,18 % (zum 31. Dezember 2024: 5,95 %). Die SAS baute ihren Anteil auf 0,82 % aus (zum 31. Dezember 2024: 0,05 %). Weitere Informationen zur Aktionärsstruktur finden sich auf der HHLA-Website. <https://hhla.de/investoren/aktie/aktionuersstruktur> [↗](#)

Aktionärsstruktur börsennotierte A-Aktie

zum 30.06.2025



Aktionärsstruktur zum 30. Juni 2025

	Anzahl Aktien	in % vom Konzern-Grundkapital	in % vom A-Aktien-Grundkapital
Konzern-Grundkapital (A- und S-Aktien)	75.219.438	100,00	–
Nicht börsennotierte S-Aktien	2.704.500	3,60	–
Börsennotierte A-Aktien	72.514.938	96,40	100,00
Port of Hamburg Beteiligungsgesellschaft SE (PoH)	68.003.027	90,41	93,78
SAS Shipping Agencies Services Sàrl	615.123	0,82	0,85
Streubesitz	3.896.788	5,18	5,37

Quelle: Aktienregister

Dialog mit dem Kapitalmarkt fortgesetzt

Vor dem Hintergrund der veränderten Aktionärsstruktur, des rückläufigen Streubesitzes und der begrenzten Liquidität der Aktie ließ das Interesse des Kapitalmarkts spürbar nach. Entsprechend wird die HHLA von keinem Analystenhaus mehr regelmäßig gecovered.

Ungeachtet dessen war das Interesse am weiteren Verlauf der strategischen Beteiligung von MSC an der HHLA hoch. Das Investor-Relations-Team stand hierzu sowohl institutionellen Investoren als auch Privatanlegern als Ansprechpartner zur Verfügung.

Finanzkalender

26. März 2025

Berichterstattung Gesamtjahr 2024, Analysten-Telefonkonferenz

15. Mai 2025

Quartalsmitteilung Januar – März 2025

3. Juli 2025

Ordentliche Hauptversammlung (virtuell)

14. August 2025

Halbjahresfinanzbericht Januar – Juni 2025

13. November 2025

Quartalsmitteilung Januar – September 2025

Impressum

Herausgeber

Hamburger Hafen und Logistik AG Bei St. Annen 1 20457 Hamburg

Telefon +49 40 3088 – 0

info@hhla.de www.hhla.de

Investor Relations

Telefon +49 40 3088 – 3100

investor-relations@hhla.de

Unternehmenskommunikation

Telefon +49 40 3088 – 3520

unternehmenskommunikation@hhla.de

Design und Umsetzung

nexxar gmbh, Wien www.nexxar.com

Fotografie

Nele Martensen, Thies Rätzke